



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Datum: 30.06.2017 Nr.: 16

Inhaltsverzeichnis

Seite

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang „Master of Science in Information Systems“	6683
--	------

Amtliche Mitteilungen II

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

Redaktion:
Abteilung Wissenschaftsrecht
und Trägerstiftung

Von-Siebold-Str. 2
37075 Göttingen

Telefon:
+49 551/39-24496

E-Mail:
am-redaktion@zvw.uni-goettingen.de
Internet:
www.uni-goettingen.de/de/sh/6800.html

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 23.02.2017 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 27.06.2017 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang „Master of Science in Information Systems“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2017 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den weiterbildenden Master-Studiengang
"Master of Science in Information
Systems" (Amtliche Mitteilungen I 30/2017 S. 740)**

Module

M.IS-GLS.01: Einführung in die Wirtschaftsinformatik.....	6691
M.IS-GLS.02: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre.....	6693
M.IS-GLS.03: Einführung in die Informatik.....	6695
M.IS-PS.01: Fallstudien zur WI, BWL und Informatik.....	6697
M.IS-PS.02: Projektseminar zur Systementwicklung.....	6698
M.IS-Pro.01: Propädeutikum - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.....	6700
M.IS-Pro.02: Propädeutikum - Hausarbeitenseminar zur Wirtschaftsinformatik.....	6701
M.IS-Pro.03: Propädeutikum - Forschungsmethoden.....	6702
M.IS-SP.01: Projektseminar zur Wirtschaftsinformatik.....	6704
M.IS-SP.11: Modellierung betrieblicher Informationssysteme.....	6705
M.IS-SP.12: Management der Informationssysteme.....	6706
M.IS-SP.13: SAP TERP 10.....	6707
M.IS-SP.14: Datenbanken.....	6708
M.IS-SP.21: Internetbasierte Anwendungen im betrieblichen Umfeld.....	6709
M.IS-SP.22: Internet Economics.....	6711
M.IS-SP.23: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben.....	6713
M.IS-SP.24: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie.....	6714
M.IS-SP.25: Prozessorientierte Unternehmenslogistik.....	6715
M.IS-SP.26: Integrierte Anwendungssysteme.....	6716
M.IS-SP.31: Geschäftsprozessmanagement.....	6717
M.IS-SP.32: Management Support Systeme.....	6718
M.IS-SP.33: Informationsmanagement.....	6720
M.IS-SP.34: IT-Management.....	6722
M.IS-SP.41: Marketing.....	6724
M.IS-SP.42: Personal.....	6725
M.IS-SP.43: Projektmanagement.....	6727
M.IS-SP.44: Produktionslogistik.....	6729
M.IS-SP.45: Organisation.....	6730
M.IS-SP.46: Logistik.....	6732

M.IS-SP.51: Mobilkommunikation.....	6733
M.IS-SP.52: Web-Anwendungen.....	6734
M.IS-SP.53: Web-Design und Web-Usability.....	6735
M.IS-SP.54: Algorithms for Internetapplications.....	6737

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Master of Science in Information Systems"

Es müssen Leistungen im Umfang von 90 C erfolgreich absolviert werden.

1. Grundlagenstudium

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.IS-GLS.01: Einführung in die Wirtschaftsinformatik (6 C) - Pflichtmodul.....	6691
M.IS-GLS.02: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (6 C) - Pflichtmodul.....	6693
M.IS-GLS.03: Einführung in die Informatik (6 C) - Pflichtmodul.....	6695

2. Schwerpunktstudium

Es müssen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden. In einem Bereich gewählte Module können nicht erneut eingebracht werden.

a. Bereich Wirtschaftsinformatik

aa. Pflichtmodul

Es ist folgendes Pflichtmodul im Umfang von 4 C erfolgreich zu absolvieren:

M.IS-SP.01: Projektseminar zur Wirtschaftsinformatik (4 C) - Pflichtmodul.....	6704
--	------

bb. Wahlpflichtmodule

Es sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich zu absolvieren, darunter jeweils mind. ein Modul aus den folgenden 3 Schwerpunkten:

i. Schwerpunkt Planung und Realisierung betrieblicher Anwendungssysteme (WI 1)

M.IS-SP.11: Modellierung betrieblicher Informationssysteme (4 C).....	6705
M.IS-SP.12: Management der Informationssysteme (4 C).....	6706
M.IS-SP.13: SAP TERP 10 (4 C).....	6707
M.IS-SP.14: Datenbanken (4 C).....	6708

ii. Schwerpunkt Integrierte Informationsverarbeitung (WI 2)

M.IS-SP.21: Internetbasierte Anwendungen im betrieblichen Umfeld (4 C).....	6709
---	------

M.IS-SP.22: Internet Economics (4 C).....	6711
M.IS-SP.23: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben (4 C).....	6713
M.IS-SP.24: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie (4 C).....	6714
M.IS-SP.25: Prozessorientierte Unternehmenslogistik (4 C).....	6715
M.IS-SP.26: Integrierte Anwendungssysteme (4 C).....	6716

iii. Schwerpunkt Organisation der Informationsverarbeitung (WI 3)

M.IS-SP.31: Geschäftsprozessmanagement (4 C).....	6717
M.IS-SP.32: Management Support Systeme (4 C).....	6718
M.IS-SP.33: Informationsmanagement (4 C).....	6720
M.IS-SP.34: IT-Management (4 C).....	6722

b. Bereich Betriebswirtschaftslehre

Es müssen aus folgenden Wahlpflichtmodulen zwei Module im Umfang von insgesamt 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.IS-SP.13: SAP TERP 10 (4 C).....	6707
M.IS-SP.41: Marketing (4 C).....	6724
M.IS-SP.42: Personal (4 C).....	6725
M.IS-SP.43: Projektmanagement (4 C).....	6727
M.IS-SP.44: Produktionslogistik (4 C).....	6729
M.IS-SP.45: Organisation (4 C).....	6730
M.IS-SP.46: Logistik (4 C).....	6732

c. Bereich Informatik

Es müssen aus folgenden Wahlpflichtmodulen zwei Module im Umfang von insgesamt 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.IS-SP.14: Datenbanken (4 C).....	6708
M.IS-SP.26: Integrierte Anwendungssysteme (4 C).....	6716
M.IS-SP.51: Mobilkommunikation (4 C).....	6733
M.IS-SP.52: Web-Anwendungen (4 C).....	6734
M.IS-SP.53: Web-Design und Web-Usability (4 C).....	6735
M.IS-SP.54: Algorithms for Internetapplications (4 C).....	6737

3. Projektstudium

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

M.IS-PS.01: Fallstudien zur WI, BWL und Informatik (6 C) - Pflichtmodul..... 6697

M.IS-PS.02: Projektseminar zur Systementwicklung (10 C) - Pflichtmodul..... 6698

4. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 20 C erworben.

II. Wissenschaftliches Propädeutikum

M.IS-Pro.01: Propädeutikum - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (5 C)..... 6700

M.IS-Pro.02: Propädeutikum - Hausarbeitenseminar zur Wirtschaftsinformatik (5 C)..... 6701

M.IS-Pro.03: Propädeutikum - Forschungsmethoden (5 C).....6702

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul M.IS-GLS.01: Einführung in die Wirtschaftsinformatik		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Sie können Informatik und Wirtschaftsinformatik unterscheiden und diese Disziplinen wissenschaftlich einordnen. • Ihnen werden Grundbegriffe aus der Wirtschaftsinformatik vermittelt. • Sie lernen die wichtigsten Komponenten von Betrieblichen Anwendungssystemen (BAS) und Betrieblichen Informationssystemen (BIS) kennen. • Sie wissen, wie die Systemgestaltung von BIS und BAS abläuft und können die dabei eingesetzten Modelle einordnen. • Sie kennen die Besonderheiten und Unterschiede der Individuellen Datenverarbeitung und der Dezentralen Systementwicklung in der Fachabteilung. • Sie beherrschen die Grundlagen der Telekommunikation inkl. Vermittlungstechniken und wissen, wie Telematik-Anwendungssysteme (z.B. EDI, E-Commerce) eingesetzt werden können. • Sie wissen, welche Gesetze und Regelungen es für die Gestaltung von Anwendungssystemen und Informationssystemen gibt. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Wirtschaftsinformatik (Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Abgrenzung "Informatik" und "Wirtschaftsinformatik" 2. Grundbegriffe 3. Betriebliche Anwendungssysteme (BAS) u. Betriebliche Informationssysteme (BIS) 4. Konkrete Beispiele für BAS und für BIS 5. System-Gestaltung 6. Modellierung von BAS und BIS 7. Personal Computing; Individuelle Datenverarbeitung (IDV); Dezentrale Anwendungsentwicklung 8. Grundlagen der Telekommunikation und der Telematik-Anwendungssysteme 9. Gesetze und quasi-gesetzliche Regelungen für die Gestaltung von DV-/IV-Anwendungssystemen und Betrieblichen Informationssystemen 10. Informationsmanagement 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dietrich Seibt	
Angebotshäufigkeit: Quartal 2 & 4	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul M.IS-GLS.02: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden die Studierenden in die Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft eingeführt. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über den Managementprozess, die Organisation, die Personalführung, Rechtsformen und Unternehmensverbindungen, die Funktionsbereiche Beschaffung, Produktion und Absatz sowie das Rechnungswesen und die Finanzwirtschaft und damit über alle wesentlichen Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre. Abschließend wird den Studierenden vermittelt, wie der Prozess einer Unternehmensgründung abläuft und welche Bedeutung den behandelten betriebswirtschaftlichen Grundlagen hierbei zukommt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
<ol style="list-style-type: none"> 1. Unternehmen und Management 2. Funktionen des Managements 3. Konstitutive Entscheidungen von Unternehmen 4. Management des Leistungsbereichs 5. Finanzwirtschaft und Rechnungswesen 6. Spezialgebiete des Managements 7. Entrepreneurship und Unternehmensgründung – Was ist zu tun? 8. Zusammenfassung und Ausblick 		
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship (Vorlesung, Selbstlernkurs) 2. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship (Übung, Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die grundlegenden Begriffe der Betriebswirtschaftslehre beherrschen und die wesentlichen Probleme und Lösungsansätze in den betriebswirtschaftlichen Teilgebieten verstanden haben. Zudem werden Kenntnisse im Bereich der Unternehmensgründung verlangt. Letztlich müssen die Studierenden in der Lage sein, die theoretischen Inhalte bei kleineren Fallstudien und Aufgaben anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: Quartal 1 & 3	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul M.IS-GLS.03: Einführung in die Informatik		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Es werden die allgemeinen Grundlagen und Konzepte der Programmierung vermittelt, die fast allen Programmiersprachen zugrunde liegen. Als Programmiersprache wird die weit verbreitete Sprache Java verwendet. Es werden nicht nur Wissen und Kenntnisse vermittelt, sondern die Fähigkeiten, selbst Programme zu entwickeln und zu testen.</p> <p>Besonderer Wert wird auf jeweils vollständige Beispiele gelegt, die selbst weiterentwickelt werden können. Eine Fallstudie OptiTravel wird schrittweise entwickelt und zeigt anhand einer virtuellen Firma WebSoft, wie eine systematische Software-Entwicklung abläuft. Die einzelnen Konzepte werden Schritt für Schritt aufeinander aufbauend in kleinen, überschaubaren Wissensbausteinen vermittelt.</p> <p>Es wird eine systematische und schrittweise Einführung in die Konzepte der objektorientierten Programmierung. Vor der Programmierung kommt die objektorientierte Modellierung, die heute mit der grafischen Sprache UML (unified modeling language) vorgenommen wird. Daher wird neben Java die UML von Anfang an eingeführt und verwendet. Neben der Vererbung wird das Konzept der Assoziation ausführlich behandelt - das zweite Standbein der Objektorientierung.</p>		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Einführung in die Informatik (Selbstlernkurs) <i>Inhalte:</i> <i>Teil 1</i> Basiskonzepte, Kontrollstrukturen, Felder, Mehrfachverwendung <i>Teil 2</i> Basiskonzepte der Objektorientierung, Klassen benutzen und bereitstellen, Assoziationen, Einfachvererbung, Mehrfachvererbung und Schnittstellen, Persistenz und Datenhaltung</p>		
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Die grundlegenden Konzepte der strukturierten, prozeduralen und objektorientierten Programmierung für die eigenständige Programmierung mit der Programmiersprache Java problemgerecht und softwaretechnisch richtig einsetzen können.</p>		
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr.-Ing. Helmut Balzert</p>	
<p>Angebotshäufigkeit: Quartal 2 & 4</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2</p>	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul M.IS-PS.01: Fallstudien zur WI, BWL und Informatik		
Lernziele/Kompetenzen: Eine Fallstudie ist eine eigenständige schriftliche Auseinandersetzung mit einer praxisnahen, komplexen Problemstellung, die sich aus dem Arbeitszusammenhang der Lehrveranstaltung ergibt. Die Studierenden sollen hierbei unter Einbeziehung und Auswertung einschlägiger Literaturquellen einen Lösungsvorschlag selbstständig erarbeiten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
Lehrveranstaltung: Fallstudien zur WI, BWL und Informatik (Selbstlernkurs)		
Prüfung: 6 Fallstudienarbeiten (je max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Es sind 6 Fallstudien zu absolvieren, wobei 4 Fallstudien in Wirtschaftsinformatik in den drei Schwerpunkten (WI 1, WI 2, WI 3), 1 Fallstudie in BWL und 1 Fallstudie in Informatik zu absolvieren sind. Die Studierenden weisen in der Fallstudie nach, dass Sie einen Lösungsvorschlag für eine praxisnahe oder betriebliche Problemstellung erarbeiten können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Vorkenntnisse in der jeweiligen Lehrveranstaltung, in der eine Fallstudie absolviert wird, werden empfohlen	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alle	
Angebotshäufigkeit: jedes Quartal	Dauer: 1-3 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen	10 C
Modul M.IS-PS.02: Projektseminar zur Systementwicklung	

<p>Lernziele/Kompetenzen: Projektkonzeption und Implementierung</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • An die betriebliche Realität angelehnte Softwareentwicklungsprojekte zu organisieren und durchzuführen • Für die Praxis relevante Sicherheitsaspekte von Web-/Mobile-Applikationen zu identifizieren, zu beurteilen und zu implementieren • Einsatzbereiche von Frameworks beim Entwickeln von Web-/Mobile-Applikationen zu identifizieren und zu beurteilen sowie geeignete Frameworks für die Realisierung einer Anwendung auszuwählen • Web-Applikationen konzeptionell zu modellieren und zu entwickeln, <p>Projektdokumentation</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Konzeptions- und Entwicklungsprozess einer Web-/Mobile-Applikation im Kontext von komplexen Entwicklungsprojekten zu dokumentieren, • Anwendungssysteme zu dokumentieren • Die Ergebnisse eines praxisorientierten (Entwicklungs-)Projekts zu präsentieren 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 47 Stunden Selbststudium: 253 Stunden</p>
--	--

Lehrveranstaltung: Projektseminar zur Systementwicklung (Selbstlernkurs)	
---	--

Prüfung: Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 80 Seiten)	10 C
--	------

<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie Techniken zur Konzeption und Modellierung sowie Technologien zum Entwickeln Web-/ Mobile-Applikationen verstehen und anwenden können. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung zudem nach, dass sie in der Lage sind, in wissenschaftlicher Form die Entwicklung einer Web-Applikation im Rahmen eines komplexen Projekts schriftlich zu dokumentieren und im Rahmen eines Vortrags zu präsentieren.</p>	
--	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundlagenstudium; Kenntnisse in "Modellierung betrieblicher Informationssysteme", "Management der Informationssysteme", "Datenbanken" sowie "Web-Design und Web-Usability" sind hilfreich.</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit:</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>

zweimalig	ab 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IS-Pro.01: Propädeutikum - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		5 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen mit den Grundelementen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht werden. Dies betrifft sowohl die Inhalte und Prozesse als auch formale Aspekte der Gestaltung. Letztlich sollen Sie in der Lage sein, diese Kenntnisse auch zielorientiert anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für das wissenschaftliche Arbeiten • Kenntnisse zu den Arten der wissenschaftlichen Arbeit • Kenntnisse zu Titelblatt, Vortexte, Verzeichnisse, Text, Nachtext • Know-how zu Bibliotheks-, Internet- und Literaturrecherche • Kenntnisse zur Handhabung von Abkürzungen, Abbildungen, Tabellen und Anhängen (sowie den jeweiligen Verzeichnissen) • Know-how zur Literatúrauswahl und -bewertung • Kenntnisse zu den Formalien von Fußnoten und Anmerkungen im Text sowie zu Literaturangaben im Literaturverzeichnis • Know-how zur Erstellung von Inhaltsverzeichnis resp. Gliederung • Kenntnisse verschiedener formaler Notwendigkeiten • Verständnis der Bewertungskriterien wissenschaftlicher Arbeiten 		
Lehrveranstaltung: Propädeutikum - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Kurs)		
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Veranstaltung ist mit der erfolgreichen Anfertigung einer Hausarbeit bestanden. Die jeweilige Themenstellung bezieht sich auf Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens <u>und</u> soll diese gleichzeitig anwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Fred G. Becker	
Angebotshäufigkeit: Quartal 2 & 4	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C
Modul M.IS-Pro.02: Propädeutikum - Hausarbeitenseminar zur Wirtschaftsinformatik		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage... <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen eines ausgewählten Themas der BWL und Wirtschaftsinformatik (u. a. aus den Bereichen Informations-management, Management-Informationssysteme sowie Informations- und Kommunikationssystemen) zu beschreiben und zu erklären, • in der Literatur existierende Erkenntnisse zu den oben genannten Themengebieten auf eine gegebene Problemstellung anzuwenden, • auf Basis existierender Literatur eigene Erkenntnisse zu einer Problemstellung zu entwerfen und zu analysieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
Lehrveranstaltung: Propädeutikum - Hausarbeitenseminar zur Wirtschaftsinformatik (Kurs)		
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie... <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig in der Lage sind, eine gegebene Problemstellung der BWL, Wirtschaftsinformatik und Informatik zu analysieren und mit Hilfe wissenschaftlicher Literatur sowie wissenschaftlicher Vorgehensweisen zu lösen, • eigene Lösungen kritisch reflektieren und Alternativen aufzeigen können, • die erarbeiteten Ergebnisse in Form einer Seminararbeit verfassen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: Quartal 2 & 4	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C
Modul M.IS-Pro.03: Propädeutikum - Forschungsmethoden		
Lernziele/Kompetenzen: Erhebungsmethoden <i>Quantitative Forschung</i> <ul style="list-style-type: none"> • Konkrete Hypothesenbildung / Modellgenerierung • Forschungsdesign und Operationalisierung • Methoden der Datenerhebung: Interview, Fragebogen, Beobachtung, Experiment, Inhaltsanalyse • Statistische Auswertung <i>Qualitative Forschung</i> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Forschungsfragenformulierung • Forschungsdesign und Operationalisierung • Methoden der Datenerhebung: Interview, Fragebogen, Beobachtung, Experiment, Inhaltsanalyse • Interpretativ-analytische Auswertung Forschungsansätze <i>Erklärungsorientierte Ansätze</i> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Anspruchsgruppen der erklärungsorientierten bzw. verhaltensorientierten Wirtschaftsinformatik • Prozess der erklärungsorientierten Wirtschaftsinformatik • Methoden im Rahmen der erklärungsorientierten Wirtschaftsinformatik <i>Gestaltungsorientierte Ansätze</i> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Anspruchsgruppen der gestaltungs- bzw. konstruktionsorientierten Wirtschaftsinformatik • Prozess der gestaltungsorientierten Wirtschaftsinformatik • Methoden im Rahmen der gestaltungsorientierten Wirtschaftsinformatik 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
Lehrveranstaltung: Propädeutikum - Forschungsmethoden (Kurs)		
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Ziele dieser Hausarbeit sind zum einen, inhaltlich im Bereich der Forschungsmethodik in der Wirtschaftsinformatik neue Erkenntnisse zu gewinnen und zum anderen das Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit zu lernen bzw. die Kenntnisse im Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten zu vertiefen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	

Angebotshäufigkeit: Quartal 1 & 3	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IS-SP.01: Projektseminar zur Wirtschaftsinformatik		4 C
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem Besuch des Seminars werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Problemstellungen mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden selbständig zu bearbeiten und • die erzielten Untersuchungsergebnisse im Rahmen eines mündlichen Vortrags und Präsentation vorzustellen. Durch die Bearbeitung einer Fallstudie aus dem Business Process Management erwerben die Studierenden darüber hinaus grundlegende Kenntnisse zu <ul style="list-style-type: none"> • Projektplanung und Projektdurchführung, • Methoden und Ansätze des Projektmanagements, • Auswahl und Einsatz von Softwarewerkzeugen und • Kennzahlen zur Messung des Projekterfolgs. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektseminar zur Wirtschaftsinformatik (Selbstlernkurs)		
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Min.) und Hausarbeit (max. 30 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Schriftliche Ausarbeitung zu einer Themenstellung, Präsentation der Ausarbeitung, aktive Teilnahme an der Semindiskussion sowie die Präsentation einer Fallstudie. Die Note setzt sich zusammen aus der schriftlichen Seminararbeit, der Präsentation der Seminararbeit, der Beteiligung an der Semindiskussion sowie der Präsentation der Fallstudie. Die Gewichtung der Anteile wird vor dem jeweiligen Projektseminar von der Dozentin/dem Dozenten bekannt gegeben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Möglichst abgeschlossenes Grundlagenstudium	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Loos	
Angebotshäufigkeit: Quartal 3	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.11: Modellierung betrieblicher Informationssysteme		
Lernziele/Kompetenzen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden besitzen theoretische und praxisorientierte Kenntnisse der wichtigen Notationen und Vorgehensweisen zur Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Informationsmodellierung). 2. Die Studierenden lernen die Erstellung von Daten-, Prozess-, Organisations- und objektorientierten Modellen (z.B. ERM, EPK, BPMN, UML). Sie erwerben die Fähigkeiten, strukturelle Aspekte betriebswirtschaftlicher Sachverhalte zu analysieren und mit Hilfe der Modellierungsnotationen in Informationsmodelle umzusetzen, wie dies bspw. bei der Anforderungserhebung für die Entwicklung neuer Informationssysteme oder bei der Einführung von Standardsoftwaresystemen notwendig ist. 3. Mit Hilfe von Bezugsrahmen zu Informationsarchitekturen (ARIS) lernen die Studierenden, wie Informationsmodelle in Informatik-Projekten sinnvoll eingesetzt und Vorgehensmodelle gestaltet werden können. Die Betrachtung verschiedener Abstraktionsstufen gibt einen Einblick in Strukturen, Stärken und Grenzen von Notationen und Vorgehensmodellen (Metamodellierung). 4. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, betriebswirtschaftliches Know-how zu erschließen und bei der Gestaltung betrieblicher Informationssysteme anzuwenden (Referenzmodellierung). 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Ansätze der Systemmodellierung verstanden haben, • komplexe Aufgabenstellungen mit Hilfe der Daten-, Prozess-, Funktions-, Organisations- und Metamodellierung darstellen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Loos	
Angebotshäufigkeit: Quartal 1 & 4	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.12: Management der Informationssysteme		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Phasen, Vorgehensweisen und Ansätze zur Anwendungssystementwicklung zu beschreiben sowie dortige Instrumente zu erläutern und anwenden zu können, • Modellierungstechniken und Gestaltungsmöglichkeiten von Anwendungssystemen zu beschreiben und zu erläutern sowie auf praktische Beispiele anzuwenden, • Prinzipien der Anwendungssystementwicklung auf gegebene praktische Problemstellungen zu übertragen und, • Anwendungssysteme logisch-konzeptionell zu gestalten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Management der Informationssysteme (Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die in der Vorlesung vermittelten Aspekte der Anwendungssystementwicklung erläutern und beurteilen können, • Projekte zur Anwendungssystementwicklung in die vermittelten Phasen einordnen können, • Vorgehensweisen, Ansätze und Werkzeuge zur Entwicklung von Anwendungssystemen auf praktische Problemstellungen transferieren können, • komplexe Aufgabenstellungen mit Hilfe der vermittelten Inhalte analysieren und Lösungsansätze selbstständig aufzeigen können, • Vermittelte Methoden zur Modellierung von Anwendungssystemen notationskonform anwenden können und • in der Vorlesung vermittelten Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen im Umfeld betrieblicher Anwendungssysteme übertragen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: Quartal 2	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.13: SAP TERP 10		
Lernziele/Kompetenzen: In der Veranstaltung werden verschiedene Bereiche von SAP ERP vorgestellt und entsprechendes Integrationswissen vermittelt. Aufbauend auf den Berufserfahrungen und eventuellen SAP ERP-Vorkenntnissen der Studierenden sollen diese <ul style="list-style-type: none"> • einen Überblick über Enterprise Resource Planning (ERP) erhalten • die Möglichkeiten und Grenzen von SAP NetWeaver als technischer Grundlage einschätzen können • aus Anwendersicht die Finanzbuchhaltung, das Controlling, den Einkauf, den Vertrieb, die Bestandsführung, die Lagerverwaltung, das Product Life Cycle Management, das Enterprise Asset Management (Instandhaltung), das Kundenservice Management, das Projektmanagement und die Personalwirtschaft in SAP ERP kennen lernen • die Integration der verschiedenen Module von SAP ERP nachvollziehen können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 80 Stunden Selbststudium: 40 Stunden
Lehrveranstaltung: SAP TERP 10 (Blockveranstaltung, Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die technischen Grundlagen von NetWeaver kennen sowie die Funktionen von SAP ERP und die Integration der verschiedenen Module von SAP ERP kennen und anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: solides BWL-Wissen	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: Quartal 1 & 3	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Die Präsenzzeit beinhaltet sowohl Unterrichtszeiten als auch Zeiten in denen zwar im Selbststudium, aber mit Hilfestellung durch Tutoren, im Computerraum Aufgaben im SAP ERP-System bearbeitet werden.		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.14: Datenbanken		
Lernziele/Kompetenzen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einleitung - Warum benutzen wir Datenbanken? 2. Die Phasen des Datenbankentwurfs 3. Konzeptueller Entwurf 4. Logischer Entwurf 5. Normalisierung 6. Implementierung und Datenabfragen in SQL 7. Einführung XML, XML-Schema und DTD 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Datenbanken (Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Den gesamten Prozess des Datenbankentwurfs verstehen und nachvollziehen 2. Die zu speichernden Daten in ein Entity Relationship Model überführen 3. Das Entity Relationship Model in logische Tabellenform überführen und diese normalisieren 4. Eine konkrete relationale Datenbank anfertigen und benutzen können 5. Erlernen des Sprachstandards SQL 6. Verstehen des Aufbaus von XML-Dateien, sowie den entsprechenden Definitionsdokumenten in DTD und XML-Schema 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlegende Kenntnisse im Bereich der Wirtschaftsinformatik und der BWL	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jan Marco Leimeister	
Angebotshäufigkeit: Quartal 3	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.21: Internetbasierte Anwendungen im betrieblichen Umfeld		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Informationstechnologien des Internet zu erläutern, • die historische Entwicklung und Bedeutung des Internet zu diskutieren, • neue Informationstechnologien des Internets zu beschreiben und zu vergleichen, • Entwicklungsprojekte für betriebliche Anwendungen zu planen, • Anforderungen an eine betriebliche Anwendung zu erheben • die Regeln der Usability im Softwareentwurf anzuwenden, • die Wirtschaftlichkeit einer betrieblichen Anwendung zu bewerten, • auf Internettechnologien basierende betriebliche Anwendungen zu analysieren, vorzuschlagen und deren Entwicklung zu organisieren, • den Beitrag der eingesetzten Internettechnologien im Rahmen von CSCW für ein Unternehmen zu erläutern, • den Beitrag der eingesetzten Internettechnologien im Rahmen von E-Learning für ein Unternehmen zu analysieren und darzulegen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Internetbasierte Anwendungen im betrieblichen Umfeld (Selbstlernkurs) <i>Inhalte:</i> Informationstechnologien des Internet, Entwicklung des Internet, Web 2.0 + aktuelle Trends, Entwicklung betrieblicher Anwendungen, Requirements Engineering Usability Engineering, Projektmanagement & Vorgehensmodelle der Softwareentwicklung, Geschäftsprozessanalyse, Wirtschaftlichkeitsanalyse, Beispiele betrieblicher Anwendungen von Internettechnologien, CSCW, Wissensmanagement, E-Learning		
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Ansätze und Konzepte zu aktuellen Technologien im Internet sowie deren betriebliche Auswirkungen verstanden haben, • Herausforderungen im Rahmen der betrieblichen Anwendungserstellung aufzeigen können, • in der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jan Marco Leimeister	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

Quartal 1	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.22: Internet Economics		
Lernziele/Kompetenzen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der digitalen Netzökonomie <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Zahlen der digitalen Netzökonomie 1.2. Veränderung von Branchen und Geschäftsmodellen 1.3. Eigenschaften digitaler Güter 1.4. Daten als Basis von Geschäftsmodellen 1.5. Netzeffekte und Netzeffektmärkte 1.6. Veränderung der Wertschöpfungskette 1.7. Multi-Channel-Management 1.8. Anwendungsbeispiel: E-Books 2. Die Softwareindustrie <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Überblick und ökonomische Prinzipien 2.2. Preisstrategien 2.3. Kooperations- und Übernahmestrategien 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Internet Economics (Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 30 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Prinzipien der Internetökonomie aus theoretischer und anwendungsorientierter Sicht kennenlernen und verstehen. • Die ökonomischen Besonderheiten digitaler Güter, insbesondere hinsichtlich der Kostenstruktur, verstehen. • Die wesentlichen Herausforderungen und Potenziale des Internets für Anbieter digitaler Güter identifizieren und bewerten können. • Wesentliche Faktoren der Strategien für Anbieter digitaler Güter kennen und bewerten. • Branchenstrukturen, Geschäftsmodelle und Veränderungen durch das Internet in ausgewählten Bereichen der Medienindustrie kennen lernen und analysieren können (Musikindustrie, Digitale Bücher, Softwareindustrie). • Preisstrategien verstehen, bewerten und anwenden können. <p>Bei einer Hausarbeit als Prüfungsleistung wird die selbstständige und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem abgegrenzten Themenfeld der Lehrveranstaltung unter Einbezug der praktischen Erfahrungen und beruflichen Tätigkeiten der Studierenden erwartet.</p>		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Buxmann	
Angebotshäufigkeit: Quartal 2	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.23: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben		
Lernziele/Kompetenzen: In der Veranstaltung wird dargelegt, wie Unternehmen der Dienstleistungsbranche (z.B. Banken, Versicherungen, Tourismusunternehmen) Informations- und Kommunikationssysteme (IKS) einsetzen. Aufbauend auf den Berufserfahrungen der Studierenden sollen diese <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Aufgaben und Funktionen von Dienstleistungsunternehmen kennen lernen • Die Einsatzmöglichkeiten von IKS für diese Funktionen kennen und beurteilen lernen. • Die Erfordernisse der Daten- und Funktionsintegration bei Dienstleistern erkennen können • Problemstellungen aus der Dienstleistungsbranche analysieren können • Lösungsvorschläge zum Einsatz von IKS bei Dienstleistern erarbeiten können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben (Vorlesung, Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (120 Min.) oder Hausarbeit (max. 30 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Aufgaben sowie Informations- und Kommunikationssysteme für Aufgaben in den Dienstleistungsbranchen kennen und erläutern können, Systeme gestalten und beurteilen können. Bei einer Hausarbeit als Prüfungsleistung wird die selbstständige und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem abgegrenzten Themenfeld der Lehrveranstaltung unter Einbezug der praktischen Erfahrungen und beruflichen Tätigkeiten der Studierenden erwartet.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: solides BWL-Wissen	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: Quartal 3	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.24: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Tätigkeitsfelder des Information Managements aus betriebswirtschaftlicher und ökonomischer Perspektive zu definieren und klar voneinander abzugrenzen, • Business Intelligence und Corporate Performance Management zu erläutern, gegenüberzustellen und zu vergleichen, • das Konzept eines Data Warehouses Hilfe von praktischen Beispielen zu demonstrieren, • die Herausforderungen des Informationsmanagements zu verstehen und abzuschätzen, inwieweit Information und Informationstechnologien für Unternehmen ein Wettbewerbsfaktor sind, • selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie (Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsprozesse modellieren und Managementkriterien herleiten und anwenden können, • ein Verständnis für prozessorientierte Anwendungssysteme besitzen, • Aspekte der Einführung von betrieblichen Anwendungssystemen erläutern und erklären können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Loos	
Angebotshäufigkeit: Quartal 3	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.25: Prozessorientierte Unternehmenslogistik		
Lernziele/Kompetenzen: Anhand eines idealisierten "Grundablaufs der Logistik", welcher 19 Teilprozessen aus allen wichtigen dispositiven betrieblichen Bereichen (Produktionsplanung, Einkauf, Lagerhaltung, Fertigungssteuerung, Verkauf, Vertrieb/Versand) umfasst, wird die Unterstützung und Begleitung unternehmensbezogener Logistikprozesse durch ein modernes betriebliches Anwendungssystem transparent verdeutlicht. <ol style="list-style-type: none"> 1. Die BWL-Sicht erläutert anknüpfend an bestehende Wissensinhalte die wichtigsten für das Verständnis notwendigen betriebswirtschaftlichen Grundkenntnisse. 2. Die SAP-Theorie-Sicht erläutert das SAP-spezifische Basiswissen, indem sie eine Verbindung zwischen BWL und SAP-Anwendung herstellt, wichtige Begriffe definiert und damit alle zur Bewältigung der Übungsaufgaben notwendigen Kenntnisse vermittelt. 3. Die SAP-Anwendungs-Sicht nennt einerseits die in dem jeweiligen Bereich bzw. für die Übung wichtigsten Transaktionen und gibt andererseits ganz spezielle Hinweise zur Funktionsweise bzw. zu weiteren Handlungsabläufen. Sie beinhaltet auch die detaillierte Prozesskette für den jeweiligen Teilprozess, sowie Anwendungsvideos für die Illustration der Handlungsabläufe im SAP. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Prozessorientierte Unternehmenslogistik (Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Ziel dieses Moduls ist es, die Unterstützung und Begleitung einer zusammenhängenden Kette von typischen Logistikprozessen durch ein integriertes betriebliches Informationssystem aufzuzeigen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundverständnis für die Funktionsweise betrieblicher Informationssysteme	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Gluchowski	
Angebotshäufigkeit: Quartal 4	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.26: Integrierte Anwendungssysteme		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ihre praktischen Erfahrungen in den Zusammenhang mit den theoretischen Grundlagen der Integrationstheorie zu stellen, • wesentliche Integrationskonzepte (horizontal/vertikal) zu unterscheiden und in die betriebliche Praxis zu übertragen, • anhand von praktischen Beispielen die integrierte Informationsverarbeitung in verschiedenen wirtschaftlichen Anwendungen zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf ihnen bekannte praktische Situationen anzuwenden, • die übergreifende Anwendungssystem-Integration bei unterschiedlichen Administrations- und Dispositionssystemen zu erläutern. • die Prozesse bei der Integration von Anwendungssystemen, die organisatorischen Lösungen sowie die technischen Rahmenbedingungen zu analysieren 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Integrierte Anwendungssysteme (Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (120 Min.) oder Hausarbeit (max. 30 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte zur Integration von Anwendungssystemen erläutern und beurteilen können. • Komplexe Aufgabenstellungen im Rahmen der integrierten Informationsverarbeitung in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können. • In der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. Bei einer Hausarbeit als Prüfungsleistung wird die selbstständige und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem abgegrenzten Themenfeld der Lehrveranstaltung unter Einbezug der praktischen Erfahrungen und beruflichen Tätigkeiten der Studierenden erwartet.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: Quartal 4	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.31: Geschäftsprozessmanagement		
Lernziele/Kompetenzen: Lektion 1: Prozessorganisation Lektion 2: Grundlagen Prozessmanagement Lektion 3: Strategisches Prozessmanagement Lektion 4: Prozessentwurf Lektion 5: Prozessimplementierung Lektion 6: Qualitäts- und Veränderungsmanagement Lektion 7: Prozesscontrolling Lektion 8: Prozessmanagement in Dienstleistungsunternehmen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Geschäftsprozessmanagement (Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 30 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Nachdem Sie den Kurs bearbeitet haben, <ul style="list-style-type: none"> • kennen Sie grundlegende Begriffe und Konzepte des Prozessmanagements, • können Sie Prozesse unter Anwendung der eEPK sowie des BPMN modellieren, • kennen Sie Methoden des Qualitäts- und Veränderungsmanagements und können anhand derer die Qualität des Prozessmanagements beurteilen, • haben Sie meta-kognitives Wissen, um Prozesse zu erkennen, angemessen darzustellen und zu analysieren. Bei einer Hausarbeit als Prüfungsleistung wird die selbstständige und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem abgegrenzten Themenfeld der Lehrveranstaltung unter Einbezug der praktischen Erfahrungen und beruflichen Tätigkeiten der Studierenden erwartet.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Hoppe	
Angebotshäufigkeit: Quartal 1	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.32: Management Support Systeme		
Lernziele/Kompetenzen: 1. MSS-Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> • Einordnung von MSS • Informations- und Kommunikationssysteme zum Management Support • Konzeption eines MSS 2. Spezielle Probleme beim Einsatz von MSS <ul style="list-style-type: none"> • Betriebliche Integration • Datenlogistik, Datenorganisation • Data Warehouse Konzept • Multidimensionale Datenmodellierung 3. Fallstudie <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangssituation • Ansätze zur Informationsbereitstellung • Klassifikation von Anwendungssystemen • Einordnung der Fallbeispiele in den morphologischen Kasten 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Management Support Systeme (Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 30 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: 1. Vermittlung von Grundlagen und Konzepten für MSS 2. Ableitung der MSS-Funktionalität aus den Inhalten von Management-Aufgaben 3. Kennenlernen moderner Plattformen für MSS 4. Entwicklung und Modifizierung von MSS-Lösungen in Fallstudien Bei einer Hausarbeit als Prüfungsleistung wird die selbstständige und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem abgegrenzten Themenfeld der Lehrveranstaltung unter Einbezug der praktischen Erfahrungen und beruflichen Tätigkeiten der Studierenden erwartet.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dieter Ehrenberg	
Angebotshäufigkeit: Quartal 1 & 4	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.33: Informationsmanagement		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Lehrveranstaltung vermittelt Kenntnisse über die am Geschäftsziel orientierten bewussten Planungs-, Steuerungs- und Kontrollaufgaben, welche die Aktivitäten und technischen Ressourcen zur zweckmäßigen Beschaffung, Be- und Verarbeitung, Aufbewahrung, Bereitstellung und Weiterleitung von Informationen und Wissen betreffen. Außerdem geht es um die Vermittlung eines Verständnisses über die Zusammenhänge verschiedener Komponenten des Informationsmanagements.</p> <p>Teil I: Informationsmanagement</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einleitung Informationsmanagement 2. Informatikstrategie 3. Governance 4. Informationssysteme 5. Informationsinfrastrukturen <p>Teil II: Knowledge Management</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Knowledge Work 2. The Term Knowledge 3. Knowledge Management 4. Roots of Knowledge Management Systems 5. Knowledge Management Systems 		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden</p>
Lehrveranstaltung: Informationsmanagement (Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (120 Min.) oder Hausarbeit (max. 30 Seiten)		4 C
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erkennen die veränderten Anforderungen von Wissensarbeitern an Informations- und Kommunikationstechnologien. Sie kennen Konzepte und Ansätze zum Wissensmanagement (WM), können dieses mit anderen Ansätzen der Organisationstheorie vergleichen und erkennen die Bedeutung des WM in Organisationen. Darüber hinaus haben die Studierenden einen Überblick über wichtige Basistechnologien sowie die zentralen Dienste einer Wissensinfrastruktur und können eine Architektur für Wissensmanagementsysteme zur Systematisierung entsprechender Angebote einsetzen.</p> <p>Bei einer Hausarbeit als Prüfungsleistung wird die selbstständige und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem abgegrenzten Themenfeld der Lehrveranstaltung unter Einbezug der praktischen Erfahrungen und beruflichen Tätigkeiten der Studierenden erwartet.</p>		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Ronald Maier
Angebotshäufigkeit: Quartal 2	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.34: IT-Management		
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Bereiche des IT-Managements aus betriebswirtschaftlicher Perspektive: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Information Management und Information als Ressource • Organisation des Information Managements und IT-Governance • IT-Outsourcing • Management klassischer Geschäftsanwendungen • Big Data und Business Analytics • Enterprise Social Networks • Management heterogener IT-Infrastrukturen (IT-Architekturmanagement und Komplexität, Standardisierung, etc.) • Cloud Computing und IT-Sicherheit 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: IT-Management (Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 30 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Mit der Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass Sie ... <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben des Information Managements bzw. des IT-Managements benennen können. • Aufgaben von IT-Organisation und IT-Governance benennen und diskutieren können. • Strategien und Ziele des IT-Outsourcings wiedergeben und bewerten können. • wesentliche Typen von Geschäftsanwendungen (klassische Geschäftsanwendungen, Big Data & Business Analytics, ESN, Cloud Computing) eines Unternehmens definieren und abgrenzen können. • wesentliche Problemfelder und Methoden des IT-Architekturmanagements diskutieren können. • ausgewählte Theorien zur Erklärung der Investition in IT-Sicherheit erklären können. • Ziele einer serviceorientierten Architektur (SOA) diskutieren können. • Vor- und Nachteile der Standardisierung der IT abwägen sowie Standardisierungsprobleme lösen können. • Methoden zur Quantifizierung von Komplexität in IT-Landschaften anwenden können. Bei einer Hausarbeit als Prüfungsleistung wird die selbstständige und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem abgegrenzten Themenfeld der Lehrveranstaltung unter Einbezug der praktischen Erfahrungen und beruflichen Tätigkeiten der Studierenden erwartet.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Möglichst abgeschlossenes Grundlagenstudium	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Buxmann
Angebotshäufigkeit: Quartal 3	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.41: Marketing		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungslinien des Marketing • Marketing-Konzeption • Käuferverhalten • Informationsgewinnung • Innovation und Modifikation (= Produkt-P.) • Markenartikel (= Produkt-P.) • Preisfindung (= Preis-P.) • Preispsychologie (= Preis-P.) • Absatzwege (= Distributions-P.) • Präsentation des Angebots (= Distributions-P.) • Above the line-Kommunikation (= Kommunikations-P.) • Below the line-Kommunikation (= Kommunikations-P.) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Marketing (Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 30 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen sich umfassendes Wissen in den vier Bereichen des Marketing Mix, sowie den Gebieten Marketing-Konzeption, Marketingforschung und Konsumentenverhalten aneignen. Mit dem vermittelten Wissen sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, Probleme des Marketings selbständig zu analysieren und auszuwerten. Bei einer Hausarbeit als Prüfungsleistung wird die selbstständige und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem abgegrenzten Themenfeld der Lehrveranstaltung unter Einbezug der praktischen Erfahrungen und beruflichen Tätigkeiten der Studierenden erwartet.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Stefan Hoffmann	
Angebotshäufigkeit: Quartal 1 & 2	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.42: Personal		
Lernziele/Kompetenzen: Personalaufgaben sind Tätigkeiten sowohl der eingesetzten Personaler als auch der Linienvorgesetzten. Gemeinsam, wenngleich auch mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen und Entscheidungskompetenzen, haben sie die vielfältigen Einzelaufgaben betrieblicher Personalarbeit zu bewältigen – wenngleich auch mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Das Modul beschäftigt sich mit den wichtigsten Begriffen und Teilaufgaben des Personalmanagements, ihren Zusammenhängen und Erfolgswirkungen. Die Schwerpunkte liegen dabei vor allem auf den Bereichen, die zur alleinverantwortlichen Mitarbeiterführung notwendig sind (2.) sowie in denen gerade Vorgesetzte mit einbezogen sind (3., 4., 6. u. 8.). Ergänzend werden weiteren Kenntnisse zu anderen erfolgswirksamen Personalsubsystemen vermittelt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
<ol style="list-style-type: none"> 1. Verständnis der Bedeutung betrieblicher Personalarbeit 2. Kenntnis der zentralen verhaltenswissenschaftliche Grundlagen 3. Kenntnisse zu den Bereichen der betrieblichen Personalforschung 4. Kenntnisse der Personalbedarfsdeckungskette und ihrer Zusammenhänge 5. Kenntnisse zur Personalfreisetzung, ihrer Arten, Notwendigkeiten und Alternativen 6. Kenntnisse zur Personalentwicklung, ihrer Ansatzpunkte, Prozessphasen und Instrumente 7. Kenntnisse der Arbeitsbedingungen und ihrer Zusammenhänge zur Personalleistung 8. Kenntnisse zu betrieblichen Anreizsysteme und ihrer Zusammenhänge zu Managementsubsystemen 9. Kenntnisse zum strategischen Personalmanagement 		
Lehrveranstaltung: Personal (Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 30 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollten am Ende der Vorlesung in der Lage sein, die wesentlichen Inhalte der Personalarbeit in Organisationen zusammenhängend beschreiben, kritisch hinterfragen und versuchsweise anwenden zu können. Bei einer Hausarbeit als Prüfungsleistung wird die selbstständige und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem abgegrenzten Themenfeld der Lehrveranstaltung unter Einbezug der praktischen Erfahrungen und beruflichen Tätigkeiten der Studierenden erwartet.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Fred G. Becker	
Angebotshäufigkeit: Quartal 1 & 4	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.43: Projektmanagement		
Lernziele/Kompetenzen: Lektion 1: Projektbegriff und thematische Einführung Lektion 2: Projektaufbauorganisation Lektion 3: Projektablauforganisation: Prozess- und Vorgehensmodelle Lektion 4: Projektinitiierung und -selektion Lektion 5: Ablauf- und Terminplanung Lektion 6: Ressourcenplanung Lektion 7: Risikomanagement Lektion 8: Projektsteuerung Lektion 9: Projektabschluss Lektion 10: Vertrags- und Konfigurationsmanagement Lektion 11: Projektmanagementeinführung und PM-Software Lektion 12: Projektmanagement-Standards Lektion 13: Agiles Projektmanagement		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektmanagement (Selbstlernkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 30 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Nach dem die Studierenden den Kurs bearbeitet haben, <ul style="list-style-type: none"> • kennen Sie grundlegende Begriffe und Konzepte zum Projektmanagement, • können Sie Methoden der Zeit-, Ressourcen- und Kostenplanung anwenden, • haben Sie meta-kognitives Wissen zur Eignung verschiedener Projektmanagement-Methoden in unterschiedlichen Situationen, • können Sie die Stärken und Schwächen der Verfahren beurteilen. Bei einer Hausarbeit als Prüfungsleistung wird die selbstständige und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem abgegrenzten Themenfeld der Lehrveranstaltung unter Einbezug der praktischen Erfahrungen und beruflichen Tätigkeiten der Studierenden erwartet.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Erfahrung mit Projektarbeit, betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, vor allem in den Bereichen Kostenrechnung und Organisation (Ablauf- und Aufbauorganisation)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Hoppe	
Angebotshäufigkeit: Quartal 2	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.44: Produktionslogistik		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung des Gedankens der ganzheitlichen Planung, Gestaltung und Steuerung von Produktionssystemen sowie produktionslogistischer Systeme. Damit in Verbindung stehend wird der integrative und bereichsübergreifende Charakter der Logistik, hier speziell der Produktionslogistik, hervorgehoben. Konsequente Kundenorientierung, Prozessbetrachtung und Serviceorientierung sind wesentliche Merkmale logistischen Denkens. Das Studium des Schwerpunktes Produktion/ Produktionslogistik soll Absolventinnen und Absolventen in die Lage versetzen, typische Problemstrukturen aus dem Bereich der Produktion/ Produktionslogistik erkennen, analysieren, in Planungsansätze transformieren und in praktische Anwendungen umsetzen zu können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Produktionslogistik (Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: 1. Grundlagen der Produktion 2. Innerbetriebliche Logistik 3. Das Standardkonzept der PPS 4. Produktionsprogrammplanung 5. Losgrößenplanung 6. Feinplanung 7. Konzepte der Fertigungssteuerung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer Lasch	
Angebotshäufigkeit: Quartal 3	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IS-SP.45: Organisation		4 C
Lernziele/Kompetenzen: Organisationsaufgaben sind Tätigkeiten sowohl der unmittelbar eingesetzten Organisatoren (quasi als Stabsmitarbeiter) als auch der Linienvorgesetzten auf allen hierarchischen Ebenen. Gemeinsam, wenngleich auch mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen und Entscheidungskompetenzen, haben sie die vielfältigen Einzelaufgaben zu bewältigen. Die Veranstaltung wird sich mit den wichtigsten Begriffen und Teilaufgaben der organisatorischen Gestaltung (strukturelle wie prozessuale Aspekte) beschäftigen sowie auch deren Erfolgswirkungen thematisieren. Die Schwerpunkte liegen dabei auf den unterschiedlichen organisatorischen Alternativen der Struktur- und der Prozessgestaltung (3. + 4.). Diese verwenden dabei einige Basiselemente jeglicher organisatorischer Gestaltung (2.). Ergänzend werden Kenntnisse zu den Strukturen einer Führungsorganisation sowie zu den Prozessen eines organisatorischen Wandels vermittelt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
1. Kenntnisse eines gesamthaften Managementsystem 2. Verständnis der Organisation und ihres Erfolgsbeitrags 3. Umfassende Kenntnisse zur Strukturorganisation 4. Umfassende Kenntnisse zur internen wie externen Prozessorganisation 5. Kenntnisse zur Führungsorganisation 6. Kenntnisse zum organisatorischen Wandel		
Lehrveranstaltung: Organisation (Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 30 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollten am Ende der Vorlesung in der Lage sein, die wesentlichen Inhalte der Organisationsarbeit in Unternehmungen zusammenhängend beschreiben sowie kritisch hinterfragen zu können. Dies betrifft insbesondere die ersten vier genannten Gliederungspunkte. Die ergänzenden Inhalte pointieren besondere Problemaspekte der Gestaltung, die durchaus erheblichen Einfluss auf die Effizienz der Unternehmungsführung haben. Bei einer Hausarbeit als Prüfungsleistung wird die selbstständige und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem abgegrenzten Themenfeld der Lehrveranstaltung unter Einbezug der praktischen Erfahrungen und beruflichen Tätigkeiten der Studierenden erwartet.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Fred G. Becker	
Angebotshäufigkeit: Quartal 3	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.46: Logistik		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Im ersten Teil Beschaffung wird u. a. beschrieben, welche Sourcing-Strategien eingesetzt werden können, welche Klassifikationsmöglichkeiten für Materialien bestehen und welche Methoden zur Lieferantenauswahl- und -steuerung eingesetzt werden. Darauf aufbauend werden zahlreiche quantitative Methoden zur Bestimmung von Bedarfs- und Bestellmengen erklärt.</p> <p>Der zweite Teil (Distribution) beschäftigt sich mit den Aufgaben der Logistik, die mit der Auslieferung der Ware an den Kunden in Verbindung stehen. Zunächst werden aufbauend auf den graphentheoretischen Grundlagen z. B. die Ermittlung kürzester Wege diskutiert. Anschließend werden verschiedene Verfahren zur Transport-, Rundreise- und Tourenplanung vorgestellt.</p>		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden</p>
Lehrveranstaltung: Logistik (Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		4 C
<p>Prüfungsanforderungen: Ziel des Moduls ist die Vermittlung des Gedankens der ganzheitlichen Planung, Gestaltung und Steuerung logistischer Systeme. Damit wird der integrative und bereichsübergreifende Charakter der Logistik hervorgehoben. Konsequente Kundenorientierung, Prozessbetrachtung und Serviceorientierung sind wesentliche Merkmale logistischen Denkens.</p> <p>Das Studium des Schwerpunktes Logistik soll Absolventinnen und Absolventen in die Lage versetzen, typische Problemstrukturen aus dem Bereich der Beschaffungs- und Distributionslogistik erkennen, analysieren, in Planungsansätze transformieren und in praktische Anwendungen umsetzen zu können.</p>		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Allgemeine Grundkenntnisse der BWL	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer Lasch	
Angebotshäufigkeit: Quartal 4	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.51: Mobilkommunikation		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Introduction • Fundamentals • Multiple Access • Wireless Telecommunication • Satellite Systems • WLAN • Network Layer • AdHoc & Sensor Networks • Transport Layer • Security 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Mobilkommunikation (Selbstlernkurs)		
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Vermittlung von Grundlagen im Bereich der Mobilkommunikation, insbesondere die technischen Grundlagen sowie Sicherheitsaspekte stehen hier im Vordergrund.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dieter Hogrefe	
Angebotshäufigkeit: Quartal 1	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IS-SP.52: Web-Anwendungen	4 C
---	-----

Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • HTML & CSS – der Schnelleinstieg • Web-Anwendungen – Grundlagen • HTML und XHTML – die Grundlagen • Web-Anzeigenmarkt – eine statische Website (Stufe 1) • Multimedia-Inhalte in Webseiten einbinden • CSS-Grundlagen • Web-Anzeigenmarkt (Stufe 2) • Tabellen mit HTML und CSS • Formulare mit HTML und CSS • Web-Anzeigenmarkt (Stufe 3) • JavaScript • Vertiefung HTML5 • Vertiefung CSS • Barrierefreiheit im Web • Web-Anzeigenmarkt (Stufe 4) 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
---	--

Lehrveranstaltung: Web-Anwendungen (Selbstlernkurs)	
--	--

Prüfung: Klausur (120 Minuten)	4 C
---------------------------------------	-----

Prüfungsanforderungen: Websites mit XHTML strukturiert aufbauen können. Das Layout von Websites mit CSS systematisch gestalten zu können. Anforderungen und Konzepte zur Barrierefreiheit verstehen, beurteilen und bei Entwurf und Implementierung von Websites berücksichtigen zu können.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr.-Ing. Helmut Balzert
Angebotshäufigkeit: Quartal 3	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.53: Web-Design und Web-Usability		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Dieser Kurs behandelt Webdesign und Web Usability als zwei gleichberechtigte Schwerpunkte. Erst die gelungene Synthese von beiden führt zu wirklich guten Websites. Sie lernen Schritt für Schritt, wie Sie eine attraktive und gut bedienbare Website gestalten. Nach einem einführenden Kapitel lernen Sie, wie eine Website konzipiert und geplant wird. Anschließend wird die Informationsarchitektur der zukünftigen Website entwickelt. Erst dann können Navigation und Dialogführung benutzergerecht konzipiert werden. Im nächsten Schritt wird das Layout für die einzelnen Webseiten erstellt. Neben den normalen Inhaltsseiten spielt die Startseite eine besondere Rolle. Nachdem die Struktur der Website und das Seitenlayout feststehen, muss die Farbpalette gewählt werden. Webseiten bestehen überwiegend aus Texten und Bildern. Die nächsten beiden Schritte beschäftigen sich daher mit der Textgestaltung und Bildern im Web. Auch multimediale Inhalte gewinnen zunehmend an Bedeutung. Ein weiteres Kapitel beschäftigt sich mit der Gestaltung von Formularen und Tabellen, die in fast allen Websites enthalten sind. Abschließend werden wichtige Grundlagen zum barrierefreien Webdesign vorgestellt. Das im Kurs vermittelte Wissen wird anhand der Fallstudie Ökostromanbieter praktisch umgesetzt.</p>		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Web-Design und Web-Usability (Selbstlernkurs) <i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Webdesign und Web-Usability • Konzeption & Planung einer Website • Informationsarchitektur • Dialogführung & Navigation • Webseiten-Design • Farben im Web • Texte im Web • Bilder im Web • Multimedia im Web • Formulare & Tabellen • Barrierefreiheit • Fallstudie: Ökostromanbieter: Formular-Design 		
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		4 C
<p>Prüfungsanforderungen: Wissen, welche Kriterien bei der Gestaltung einer attraktiven und intuitiv bedienbaren Website berücksichtigt werden müssen. Nach Durcharbeitung dieses Kurses einschließlich der Tests und Aufgaben wissen Sie, wie man Webdesign und Web-Usability gleichermaßen in die Entwicklung einer Website einbezieht.</p>		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr.-Ing. Helmut Balzert
Angebotshäufigkeit: Quartal 4	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul M.IS-SP.54: Algorithms for Internetapplications		
Lernziele/Kompetenzen: Internet and World Wide Web are changing our world, this core course provides the necessary background and methods for the design of central applications of the Internet. After an introduction into Internet technology the following topics are addressed: information retrieval in the net, structure and functioning of search engines, secure communication, and its application in the domain of electronic payment systems as well as the Internet of energy and the smart grid.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Algorithms for Internetapplications (Selbstlernkurs) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction • Internet Applications • Internet History • Searching • Cryptography • Electronic Payment • Energy • Summary 		
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Verständnis grundlegender Abläufe im Internet, Verfahren für sichere Kommunikation und Transaktionen, Verständnis diverser Suchalgorithmen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundvorlesungen Informatik, grundlegende Mathematik-Kenntnisse	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Schreck	
Angebotshäufigkeit: Quartal 2	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		